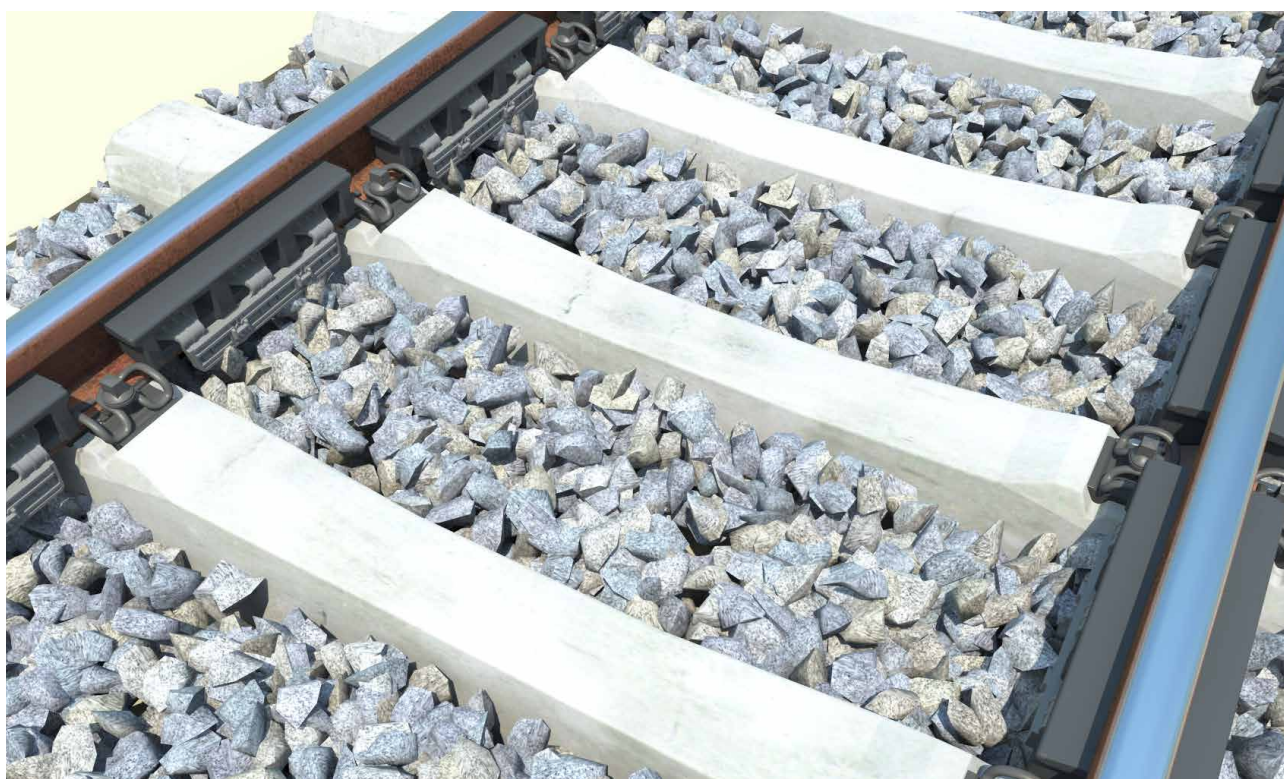




STRAIL[®]lastic **STRAIL[®]way**



STRAILlastic_A synth Montageanleitung



Technische Änderungen vorbehalten / Juni 2025 / JBA



KRAIBURG STRAIL[®] GmbH & Co. KG | STRAIL[®] | STRAILlastic | STRAILway

D-84529 Tittmoning | Göllstraße 8 | Tel. + 49 / (0) 86 83 / 7 01-0 | Fax + 49 / (0) 86 83 / 7 01-126
info@strail.de | www.strail.de | www.strailastic.de | www.strailway.de

STRAIL[®]astic_A SYNTH > MONTAGEANLEITUNG

INHALT

1. Streckenverfügbarkeit
2. Einbau
3. Einbauleistung
4. Schienenschleifen, DUA, etc.
5. Demontage / punktueller Ausbau

Diese Montageanleitung beschreibt den Einbau unseres Schienenstegdämpfers „STRAILastic_A synth“.

1 / STRECKENVERFÜGBARKEIT

Das System kann unter Betrieb in Zugpausen von mehr als 5 Minuten verbaut werden.

Wir empfehlen unbedingt einen geeigneten und detaillierten Bauablaufplan (in Abhängigkeit der Fahrplanabfolge) zu erstellen, um den Baufortschritt zu koordinieren.

2 / EINBAU

Vor Beginn der Arbeiten sind die Arbeitsflächen zu säubern. Die Schienenkammer ist von Zunder, losem Rost und Schmutz mittels Bürsten, Druckwasser oder Druckluft zu befreien.

Für einen ordnungsgemäßen Einbau ist unter dem Schienenfuß ein Freiraum von ca. 40 mm herzustellen.

STRAILastic_A synth Dämpfer mittels z. B. einer Transportplattform zur Einbauposition bringen.

Im Anschluss erfolgt die Ablage im Schwellenfach in Einbaurichtung.

Empfohlen wird, die **STRAILastic_A synth** Dämpfer im Schwellenfach so zu positionieren, dass die Schienenkontaktflächen nach oben und zur Schiene zeigen.

Hinweis: Schwellenfächer ohne Dämpfer laut Angabe des Netzbetreibers. Zu berücksichtigen sind dabei auch Schweißstöße, Schrauben, etc.

Mittels Walzroller das **STRAILastic_A Coating black >2mm** auf die beiden Schienenkontaktflächen (zum Schienenfuß und zum Schienensteg) auftragen.

STRAILastic Coating black 684:

Verarbeitungstemperatur (Bauteiltemperatur) +5°C bis +35°C

Lagerung: Kühl und trocken, vor Sonne und Frost geschützt.

Hinweis: Geöffnete Blecheimer vor Regen schützen.

Bitte beachten:

Das Einbringen der Dämpfer in die Schienenkammer muss „in Nass“ erfolgen. Die Trockenzeit des Coatings ist abhängig von den klimatischen Bedingungen, insbesondere Sonneneinstrahlung verkürzt das Einbaufenster.

Klemme nehmen und zwei Fixierdorne einschlagen.

Die Fixierdorne haben auf einer Seite innen einen kleinen Anschlag; dieser Anschlag muss nach oben zeigen! Fixierdorne bis Anschlag in die Klemme drücken.

Die **STRAILastic_A synth** Dämpfer in die Schienenkammer drücken (möglichst in die Mitte des Schwellenfaches) und die vorbereitete Klemme mit den Fixierdornen unter die Schiene hindurchführen.

Den gegenüberliegenden **STRAILastic_A synth** Dämpfer möglichst parallel an die Schiene pressen und die andere Hälfte der Fixierklemme auf die Fixierdorne stecken. Von Hand mit etwas Druck zusammenbauen.



Mit der **STRAILastic_A Einbaumaschine** (mit speziell montierbarem **STRAILastic_A synth** Aufsatz) werden die Klemmen im Schwellenfach festgedrückt, sodass die Klemmen in Endposition einrasten.

Bitte beachten Sie

Die Maschine muss auf die jeweilige Schienenfußbreite in die entsprechende Endanschlagsposition eingestellt werden. Für eine exakte Einstellung ist im Lieferumfang eine entsprechende Schablone enthalten.

STRAILastic_A Einbaumaschine wird für den Ersteinbau sowie größeren Projekten zur Verfügung gestellt. Für alle anderen Projekte leihen wir Ihnen die Einbaumaschine gerne.

Durch die Verwendung der **STRAILastic_A** Einbaumaschine ist ein qualitativ hochwertiger Einbau gewährleistet (gleichmäßige Schließkraft über den gesamten Einbaubereich).

Manuell können die **STRAILastic_A synth** Dämpfer auch mit unserem Einbauhebel montiert werden.



Kontrolle: Der Schienenstegdämpfer befindet sich in finaler Position, wenn die Enden der Fixierdorne in etwa gleich weit hervorstehen.

3 / EINBAULEISTUNG

Mit einem Team von 10 Personen ist eine Einbauleistung (ohne Sperrpausen, abhängig von der Taktzeit) von ca. 50 – 80 Metern Gleis pro Stunde möglich.

4 / Schienenschleifen, Neuprofilierung, DUA, etc.

Normalerweise ist weder für Schienenschleifen, DUA, Kontroll- und Vermessungsarbeiten sowie bei Arbeiten des Schotterpflugs eine Demontage von **STRAILastic_A synth Dämpfern** notwendig.

5 / PUNKTUELLER AUSBAU – DEMONTAGE

5.1 / bei Schienenschweißen, Schienenbruch

STRAILastic_A synth Dämpfer sind beständig gegen kurzzeitig erhöhte Temperaturen.

Dies gilt insbesondere nur für den Umfang von geringen Auftragsschweißungen. Bei der Reparatur von Schienenbrüchen und mehrlagigem Auftragsschweißen müssen die Dämpfer ausgebaut werden. Im Falle eines Schienenbruchs können die **STRAILastic_A synth** Dämpfer leicht entfernt werden (siehe Punkt 5.2). Bitte beachten Sie hierbei die Vorgaben der DB AG.

Nach Abschluss der Schweißarbeiten ist der entnommene Dämpfer gffs. der neuen Schienengeometrie anzupassen und gemäß Montageanleitung einzubauen.

5.2 / Demontage

EINGEBAUTER ZUSTAND

STRAILastic_A synth Dämpfer und STRAILastic_A synth Klemme

Montagewerkzeug für den Ausbau von STRAILastic_A synth

Bereitstellen der Ausbauhilfen:

- ① Demontagehebel
- ② Spreizdorn
- ③ handelsüblicher Hammer
- ④ handelsübliche Brechstange



①



②



③

Den STRAILastic_A synth Spreizdorn in die dafür vorgesehenen Öffnungen mit kräftigen Hammerschlägen in die Klemme einschlagen



Anschließend die Demontagegabel zwischen **STRAILastic_A synth** Dämpfer und **STRAILastic_A synth** Klemme einführen und aufspreizen.



Das **STRAILastic_A synth** Dämpfer lässt sich leicht mit einer handelsüblichen Brechstange aushebeln.



5.3 / Wiedereinbau

Für den Wiedereinbau verfahren Sie bitte wie unter Punkt # 3 / **Einbau** beschrieben.

HINWEIS

Bitte lesen Sie sich das Dokument sorgfältig durch und montieren Sie **KRAIBURG STRAIL** Produkte gemäß den Herstellerrichtlinien, oder fordern Sie unseren Montageservice an. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken in Verbindung mit **KRAIBURG STRAIL** Produkten. Durch dieses Dokument werden keine Rechte an geistigem Eigentum gewährt. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von **KRAIBURG STRAIL** ganz oder teilweise reproduziert werden. **KRAIBURG STRAIL** lehnt ausdrücklich jegliche Verletzung von Rechten Dritter ab, die geistiges, gewerbliches oder sonstiges Eigentum Dritter sind.

Änderungen und Irrtum sind vorbehalten.

Die in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Informationen entsprechen unserem Kenntnisstand am Tag der Veröffentlichung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von **KRAIBURG STRAIL** in der jeweils gültigen Fassung.